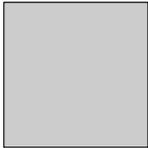


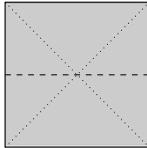
Ein Würfel zum Aufpusten

Zum Basteln des Würfels wird ein quadratisches Stück Papier benötigt. So etwas lässt sich schnell aus einem A4-Blatt herstellen.

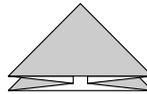


Nehmen wir also ein quadratisches Blatt Papier zu Hand.

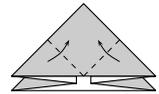
Tipp für die Verwendung von zweifarbigem Papier: Die oben liegende Seite ist am Ende außen zu sehen!



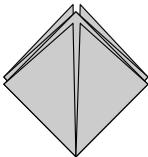
An den gestrichelten Linien nach vorne und an den gepunkteten Linien nach hinten falten und wieder auseinanderklappen.



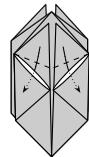
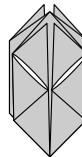
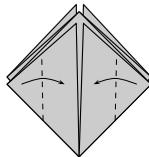
Die rechte und die linke Kante lassen sich nun leicht zwischen die beiden Dreiecke drücken.



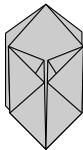
Die beiden Ecken nach oben auf die Spitze falten. Das gleiche auf der Rückseite wiederholen.



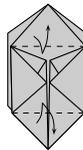
Die beiden Ecken auf die Mitte falten. Das gleiche auf der Rückseite wiederholen.



Die beiden kleinen Ecken in die entstandenen Laschen falten. Das gleiche auf der Rückseite wiederholen.



An den gestrichelten Linien die obere und die untere Spitze in die Mitte falten und wieder auseinanderklappen.



Unten befindet sich ein kleines Loch. Jetzt heißt es vorsichtig hineinpusten, bis ein Würfel entsteht.

Voilà!



- (A) Welche Kantenlänge hat ein Würfel, der aus einem Papierquadrat mit der Seitenlänge 20 cm gefaltet wird?
- (B) Wenn ich einen Würfel mit der Kantenlänge 4 cm falten möchte, welche Maße muss dann das Ausgangsquadrat haben?
- (C) Wie viele gleich große kleine Würfel würden in einen großen Würfel passen, dessen Kanten genauso lang sind wie die Seiten der Quadrate, aus denen die kleinen Würfel gefaltet wurden?